

Protokoll der Stadtviertelrunde

Datum: 14.01.2026

Ort: Jugendzentrum

Uhrzeit: 19:00–21:00 Uhr

Tagesordnung

1. Sozialer Zusammenhalt
2. Schaukasten
3. Lagerraum
4. Wochen-Kurier
5. Adventstreffen
6. Kommunikation
7. Digitaler Treff
8. Spielmobil
9. Nachbarschaftsfest 2026

TOP 1 – Sozialer Zusammenhalt

Es wurde ein Überblick über das Projekt „**Sozialer Zusammenhalt**“ (**SoZuSa**) sowie über das erste Treffen mit allen Beteiligten (u. a. Bürgermeister und Fachmitarbeiter:innen) gegeben. Das Projekt wird von **DSK Stadtentwicklung** begleitet, die für das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) zuständig ist und bereits entsprechende Erfahrung vorweisen kann. Im Rahmen des Treffens wurde deutlich, dass das Projekt überparteilich unterstützt wird.

Zentrale Akteur:innen:

- Projektmanagement Stadt: **Markus Rieß**
- Quartiersmanagement: **Ellen Zimmermann** und **Maria Alcazar**
(Ellen Zimmermann war bereits im PaMo-Viertel tätig; Maria Alcazar bringt Erfahrung zur Riedbahn ein.)
- Gemeinwesenarbeit (GWA): **Leonie Dittmar** und **Maria Alcazar**
Die Stadtviertelrunde findet weiterhin regelmäßig statt.

Der Projektbeginn ist für **Februar 2026** vorgesehen. Mitte bis Ende Februar soll eine erste Informationsveranstaltung mit der DSK stattfinden. Weitere Beteiligungsformate (z. B. Stadtviertelspaziergang) sind geplant. Entsprechende Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

Als digitale Beteiligungsplattform ist ein Programm der DSK vorgesehen. Ein Bürger fragte nach dem Grund, warum nicht die kostenfreie Plattform des Landes Hessen genutzt wird. Er möchte dies erfragen.

G. und H. äußern Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Projekt.

TOP 2 – Schaukasten

Die aktuellen Entwicklungen zum geplanten Schaukasten wurden vorgestellt:

- Das Tiefbauamt teilte mit, dass der Standort am Bücherschrank problematisch ist. Eine Montage wäre zwar möglich, würde jedoch aufgrund externer Vergabe ca. **1.000 €** kosten.
- Das Problem ist standortbezogen. Die GWA wird sich bezüglich anderer Standort informieren.
- Standortvorschläge aus dem Plenum:
 1. Seitlich am Bücherschrank (Richtung Wiesenstraße)
 2. Beim Verteiler (hinten)
 3. Am Brunnereck

Zusätzlich wird angeregt, den Start des Projekts **SoZuSa** abzuwarten, um mögliche Fördermittel zu prüfen.

TOP 3 – Lagerraum

Es wird über die Besichtigung möglicher Lagerräume mit Herrn Stark (Stadt) und dem Hausmeister des Jugendzentrums berichtet:

- Die weiter entfernte JuZe-Garage (Richtung Riedstraße) bleibt nicht verfügbar, da sie weiterhin zur Lagerung von Wahlurnen genutzt wird.
- Der kleine Lagerraum am Jugendzentrum wird der Stadtviertelrunde zur Verfügung gestellt.
- Teile des Bauhofs ziehen schrittweise zurück in das ursprüngliche Gebäude. Ein vollständiger Auszug aus dem Bürgertreff/JuZe wird bis Ende Frühjahr erwartet, jedoch ohne Garantie.

Beschlüsse und Hinweise aus dem Plenum:

- Der Raum soll zunächst vermessen werden, um den tatsächlichen Bedarf zu klären (A. übernimmt dies).
 - B. weist darauf hin, dass erst nach einem Finanzierungsplan für den Schaukasten ersichtlich ist, welche Mittel für weitere Anschaffungen zur Verfügung stehen.
 - Genannte Anschaffungswünsche: Sonnenschirme, Kühlschrank, Rollwagen.
-

TOP 4 – Wochen-Kurier

Die Zustellsituation des Wochen-Kuriers wird als unzufriedenstellend beschrieben. Von 11 Anwesenden erhalten 8 den Wochen-Kurier nicht regelmäßig.

Die GWA wird sich bei der Stadt erkundigen, ob weitere Beschwerden vorliegen, und gibt Rückmeldung aus der Riedbahn.

TOP 5 – Adventstreffen

Einstimmiger Beschluss (11/11) für eine **Adventsveranstaltung 2026**.

- Ausstattung: ausreichend Glühweintassen und ein Kühlschrank vorhanden.
- Bevorzugter Veranstaltungsort: Bürgertreff/JuZe (überdacht, Strom, WC).
Weitere Optionen: privater Hof, Brunnereck, Verteiler.
- Terminvorschläge: **Sa, 05.12.** oder **Sa, 12.12.2026**
(Hinweis: Jugendförderung am Wochenende ggf. eingeschränkt.)
- Die Aktion „**Adventsfenster**“ wird von Peter Sängler koordiniert; Kontaktaufnahme durch die GWA im September.

Der Fokus der Veranstaltung soll auf dem nachbarschaftlichen Miteinander liegen, nicht auf Verkauf oder gewerblicher Nutzung. Eine breite Beteiligung der Riedbahner:innen (z. B. Senior:innen vom Kaffeeklatsch) wird ausdrücklich gewünscht.

TOP 6 – Kommunikation

Erinnerung an den Beschluss, ungenutzte WhatsApp-Gruppen zu schließen.
Alle Teilnehmenden werden gebeten, aus nicht genutzten Gruppen auszutreten.
Die GWA fragt in den Gruppen nochmals nach und schließt diese gegebenenfalls.

TOP 7 – Digitaler Treff

- Termin: **11.02.2026**, 16:00–18:00 Uhr
- Ort: Wohnzimmer (Riedbahnstraße 93), im Rahmen des Lerncafés
- Hauptthema: Umstieg von **Windows 10 auf Windows 11**
- Die Organisation des Digitalen Treffs stammt von dem Seniorenbüro Weiterstadt
- Zielgruppe soll nicht ausschließlich Senior:innen sein.

Aufgrund der Relevanz des Themas soll der Termin intensiv beworben werden.

TOP 8 – Spielmobil

- Die Kooperation mit dem „Rotzfrechen Spielmobil“ wird 2026 nicht fortgesetzt.
- Als Ersatz plant die Stadt die Anschaffung eines Anhängers, der selbst bestückt wird und in der Riedbahn stationiert sein soll.

- Der Betrieb des Anhängers ist noch ungeklärt (Optionen: Honorarkräfte, Jugendförderung).
 - Vorschlag aus dem Plenum: Beteiligung der Ehrenamtslotsen am Projekt.
-

TOP 9 – Nachbarschaftsfest 2026

- Termin: **09.05.2026**
- Geschirrspülwagen ist bereits gebucht.
- Der Name „**Nachbarschaftsfest**“ wird beibehalten (kein „Frühjahrsfest“), um den Bezug zur Riedbahn zu betonen.
- Wunsch nach einem kleineren, nachbarschaftsorientierten Fest.

Zur besseren Planung:

- Offenes Vorbereitungstreffen **Ende Februar**, um weitere Mitwirkende zu gewinnen.
- Bewerbung durch Plakat und ggf. Flyer (GWA).
- Terminvorschlag: **26.02.2026**, finale Entscheidung über WhatsApp.
- Interessierte können der Organisationsgruppe in WhatsApp beitreten.

Shannon (JuZe) bemüht sich um eine stärkere Einbindung von Jugendlichen.

Nächster Termin der Stadtviertelrunde:
Mittwoch, 18.03.2026, um 19:00 Uhr